



im Stadtrat von Sankt Augustin

Ihr Gesprächspartner/in: W.Köhler, A. Breinlich, G. Piéla, M. Schulenburg, M. Metz

Gremium: Haupt- und Finanzausschuss
Sitzungstermin: 08.02.2006

Verteiler: Vorsitzende(r), I, II, III, IV, BRB
Federführung:

öffentlich
 nicht öffentlich

Rückgabetermin:
erledigt am:

Anfrage
 Dringlichkeitsanfrage

Datum: 02.02.2006
Drucksachen-Nr.: 06/0081

Betreff:

E-Payment

Beschlussvorschlag/Fragestellung:

Sachverhalt:

Viele von Kommunalverwaltungen erbrachte Leistungen sind kostenpflichtig. Wird die Leistung geliefert, bevor sie bezahlt wird, hat die Kommune ein Kostenrisiko. Erfolgt die Leistung erst nach dem Zahlungseingang, gibt es für den Empfänger der Leistung ggf. einen Leistungsverzug. In beiden Fällen muss seitens der Kommune mehrfach kontrolliert werden, ob die fällige Zahlung eingegangen ist - ein mit E-Payment vermeidbarer Aufwand, weil die Leistung und die Zahlung bzw. die von einem Geldinstitut übernommene Zahlungsgarantie gleichzeitig ausgetauscht werden.

Problembeschreibung/Begründung:

Fragen:

1. Bietet die Stadt Sankt Augustin die Möglichkeit des E-Payment?
2. Bietet die GKD die Möglichkeit des E-Payment für GKD-Kunden? (vgl. GKD Recklinghausen)
3. Erwägt die Verwaltung, die Möglichkeit des E-Payment ein zu führen? Ggf. wann?
4. Welche Kosten wären ggf. für dieses Angebot zu erwarten?

Wir bitten, die Antworten auch schriftlich mitzuteilen.

gez. A. Breinlich
Wolfgang Köhler

gez. G. Piéla
gez. M. Schulenburg

gez. M. Metz